**Tagesordnung für das Treffen des Autonomen Queerreferats der Verfassten Studierendenschaft der Uni Heidelberg
am 13.03.2024**



Protokoll: Batman

8 Anwesende, alle abstimmungsberechtigt

Beschlussfähigkeit: Gegeben

Startzeit: 17:02

Endzeit: 18:06

**TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 Kurze Vorstellungsrunde**

**TOP 3 Queerchaotische Viertelstunde**

**TOP 4 Berichte**

OrangeEnRouge hat sich mit dem Queer Referat Frankfurt vernetzt. Daraus resultierende Vorschläge sind evtl. ein Wiki mit Know-How, welches einen "Generationenwechsel" leichter macht und wichtige Infos weitergibt. (Größtes Problem ist das kostet Zeit). Wir werden das Thema auf der Klausurtagung weiter besprechen und dabei auch besprechen, was für Aspekte wir hochladen möchten, wer sich um die weitere Pflege kümmert etc.

**TOP 5 Stand der Dinge**

**5.1 Planung Vorträge**Sascha Thierry Esequyil Rubel: 17.4. (KriSe), 18.00 Uhr, Raum?, Hotel?, Werbung?
Ulla Scharfenberg: 30.4., 18.30 Uhr, Zoom. Alles ready außer Werbung.
Chris Lily Kiermeier: ?

Kritischer Semesterstart ist vom 15. bis zum 19.4., die Vorträge von Ulla Scharfenberg und Sascha Thierry Esequyil Rubel, fallen in diesen Zeitraum. Tavi kümmert sich um die Raumbuchung für den Vortrag von Sascha Thierry Esequyil Rubel.

Wir werden auch einen Spieleabend in diesem Zeitraum veranstalten, damit neue Studis ein bisschen Anschluss kriegen.

Basil macht den social Media Post für die Vorträge von Ulla Schafenberg und Sascha Thierry Esequyil Rubel.

**5.2 Vorbereitung der Studie 2.0**

Aufgrund von Zeitmangel nichts neues.

**5.3 Filmabend mit Marstall und Pride Pictures bzw. Salzgeber** Welchen Film wollen wir?
 <https://salzgeber.de/media/salzgeber_dvd-und_vod-katalog_2023-12.pdf>

Können wir in der Freiarbeitsphase näher besprechen

**5.4 Klofight Runde 2**

Noch nichts Neues gehört

November2 spricht sich mit Phillip ab.

**5.5 A\*spec Event**

Basil und Andromeda berichten: Thema Einführungsmäßig (was gibt es für Identitäten auf dem Spektrum etc.). Wir würden gerne Kuchen stellen (Andromeda würde gerne backen). Die Personen die den Vortrag machen haben eine Übernachtungsmöglichkeit in der Nähe und würden es ohne finanziellen Ausgleich machen, wir haben nur noch keinen Termin. Basil kümmert sich um den Termin und fragt nach Fahrtkosten. Zielgruppe sind sowohl Leute auf dem Spektrum, als auch andere Menschen, die sich für das Thema interessieren.

**5.6 Pubquiz SoSe**

Nichts neues, demnächst Treffen mit Workshoppen von Fragen.

**5.7 Sticker**

Basil hat schon 2 1/2 sehr cute Designs, Überlegung wie viele Designs wir wollen, da sich das Finanziell bei der Bestellung auswirkt.

100% Fruchtgehalt Sticker: November2 und VictorRomeo schauen es sich gemeinsam an.

**TOP 6 Finanzanträge**

**6.1 Sticker**Beschluss:
Das Queerreferat beschließt, für Werbezwecke Sticker im Wert von maximal 150 € zu kaufen.

Begründung:
Um neue Studis auf uns aufmerksam zu machen, benötigen wir einen ansprechenden Auftritt. Dafür möchten wir kleinere Goodies wie Sticker kaufen, die bei verschiedenen Veranstaltungen verteilt werden können. Da sich die Sticker letztes Mal als sehr beliebt erwiesen haben, wird das Queerreferat nochmal Sticker mit „Unterstützt Trans Studis“ nachbestellen. Hinzu kommen Sticker mit verschiedenen queeren Motiven, sowohl aufgrund des 10-jährigen Jubiläums des Queerreferats und um die generelle Reichweite zu erhöhen. Diese können auf allen möglichen Veranstaltungen wie dem Studieninformationstag, dem PubQuiz, und Vorträgen verteilt werden. Zu den Kosten tragen bei den Stickern der Druck und Versand bei.

Posten: 520.0404

Einstimmig angenommen

**6.2 Banner**Beschluss:
Das Queerreferat beschließt max. 50 € für ein Banner mit unserem Logo auszugeben.

Begründung:
In der Vergangenheit hat das Queerreferat häufig an öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen wie z.B. dem CSD Rhein-Neckar teilgenommen. Diese sind ein wichtiger Teil unserer Öffentlichkeitsarbeit. Sowohl zur Vernetzung mit anderen Gruppen als auch zur Gewinnung neuer Mitglieder sind diese essenziell. Da unser Auftritt bei solchen Veranstaltungen für viele Leute häufig der erste Berührungspunkt mit dem Queerreferat ist, ist der erste Eindruck wichtig. Hierfür wollen wir ein mit unserem Logo bedrucktes Banner bestellen. Dieses ist zudem haltbarer und widerstandsfähiger als die bisher verwendeten Schilder aus Pappe. Das Banner soll vielfältig und langjährig verwendet werden bei Veranstaltungen wie Ersti-Treffen, CSDs o.ä.. Die Kosten setzen sich hierbei aus Druck und Versand zusammen.

Posten: 520.0404

Einstimmig angenommen

 **6.3 Flyer**

Beschluss:
Das Queerreferat beschließt, maximal 150€ für das Drucken von Flyer bereitzustellen.

Begründung:
Auf den Flyern soll einerseits das Referat im Allgemeinen und andererseits spezifisch unsere Sprechstunde beworben werden. Die Flyer sollen dann unter anderem im StuRa, an Instituten oder an anderen studentischen Orten ausgelegt werden. Besonders soll hierdurch unsere Sprechstunde bekannter werden, damit Studierende unser Angebot besser wahrnehmen können. Aufgrund der hohen Nachfrage sind kaum noch Flyer übrig. Daher sollen wieder neue nachbestellt werden.

Posten: 520.0404

Einstimmig angenommen

 **6.4 Preise Pubquiz**

Beschluss:
Das Queerreferat beschließt max. 85 € für Preise für ein queeres PubQuiz auszugeben.

Begründung:
Das Queerreferat möchte neben informativen und edukativen Veranstaltungen auch die Community zusammenbringen und an der Uni so eine Zusammengehörigkeit fördern. Durch das Format der Veranstaltung soll eine größere Zahl an Studierenden angesprochen werden. Diese Erwartung begründet sich auf eine Teilnahme von knapp 100 Leuten bei dem letzten vom Queerreferat organisierten PubQuiz zu allgemeinen queeren Themen im Juni 2023 sowie ca. 120 Leute beim letzten PubQuiz zu Sexual Health. Somit hat sich in der Vergangenheit bereits gezeigt, dass das Interesse hoch ist. Hierfür sollen Preise in der Höhe von maximal 80€ gekauft werden, um Motivation zur Teilnahme zu schaffen.

Posten: 710.0404

Einstimmig angenommen

**Ankündigungen für 3.4.24**

Finanzantrag für Filmrechte (Salzgeber Filmverleih) Abschätzung wahrscheinlich so 100 Euro, kann erst gemacht werden, wenn wir den tatsächlichen Film ausgesucht haben.

Dankgeschenke für das A-spec Event.

**TOP 7 Sonstiges**

**7.1 Potenzielle Erstitüten**Hallo lieber Studierendenrat der Uni Heidelberg,

Ich bin Jacky und arbeite für das Missy Magazine in Berlin. Missy ist das queerfeministische Magazin für Pop und Politik und steht mit sechs Ausgaben im Jahr für unabhängigen, feministischen Journalismus. Wir schreiben zum Beispiel über trans Familien, Sexarbeit, Rechtsruck, Fat Acceptance, Asyl und Alltag und neue Serienhighlights. Wir interviewen und porträtieren Künstler\*innen und Aktivist\*innen. Futtern und Fashion sind für uns ebenso Themen wie queere Pornografie oder Organisationen, die sich weltweit für sichere Abtreibungen einsetzen. Hier ein Einblick in unsere Arbeit: <https://missy-magazine.de/>

Bald beginnt ein neues Semester und wir haben eine super Idee, wie ihr eure Ersti-Tüten befüllen könnt: Und zwar mit dem Missy Magazine! Wir haben noch ältere Ausgaben in unserem Archiv und würden uns freuen, sie euch zur Verfügung zu stellen. Wir würden die Lieferkosten dafür übernehmen. Solltet ihr aber die Möglichkeit haben, unseren unabhängigen Journalismus finanziell unterstützen zu können, freuen wir uns sehr. Sonst stellen wir euch die Magazine auch gern kostenfrei zur Verfügung.

Damit hätten eure neuen Studierenden ein kostenloses Magazin und ihr würdet dabei helfen, queerfeministische Themen und die Perspektiven von BIPoCs unter die Menschen zu bringen. Was sagt ihr dazu? Lasst uns gerne wissen, ob ihr euch das vorstellen könntet, dann können wir die weiteren Details klären.

Liebe Grüße
Jacky (sie/ihr)

Wäre Cool, aber wir haben keine Erstitüten und welche zu machen wäre ziemlich viel Aufwand.

**7.2 Tagung zu Männer\*gesundheit (inkl. Trans\* und non-binären Männlichkeiten)**

Liebes Queerreferat,
unser Institut veranstaltet am 22.03. eine Tagung zu Männer\*gesundheit gemeinsam mit führenden Forscher\*innen aus der klassischen und der queeren Wissenschaftslandschaft (siehe Anhang). Ich würde mich freuen, wenn eine\*r oder mehrere von Ihnen es zu uns ins Neuenheimer Feld schaffen würde. Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten.

Mit besten Grüßen
Christoph Schwamm

Unklar ob nur über trans\* Männer und non binäre Menschen oder nur mit Teilfokus auf diesen Bereich. Einige der geladenen Personen sind schon positiv im queeren Bereich bekannt.

**7.3 Buchvorstellung “QUEERULIEREN”**

Liebe Queer(end)en Referate & Netzwerke,

ich melde mich bei Ihnen, um...

-   Sie über eine thematisch-einschlägige Veröffentlichung zu informieren und

-   in Erfahrung zu bringen, ob Sie an einer interaktiven und multimedialen Buchvorstellung interessiert wären?

Worum geht's?

Als Querulant\*in ist ursprünglich bekannt, wer sich hartnäckig beschwert und unnachgiebig sein Recht einfordert. Jüngst hat das Querulieren besorgniserregende An- und Umeignungen durch rechte Bewegungen erfahren – es ist an der Zeit, sich das Querulieren produktiv re-anzueignen! So regt der von Oliver Klaassen und Andrea Seier herausgegebene Sammelband „QUE*E*RULIEREN: Störmomente in Kunst, Medien und Wissenschaft" zu einem machtkritischen Stören an, das sich der eingreifenden Kritik an normativen, binären und neoliberalen Strukturen verschreibt. Verhandelt werden vielgestaltige Momente des Störens (‚Queerens') in Kunst, Medien und Wissenschaft – und zwar in höchst unterschiedlichen Kontexten und Formen: Anhand von künstlerischen Arbeiten Cindy Shermans, Hannah Höchs, Genpei Akasegawas und Maria Eichhorns, politisch-karnevalesken Räumen oder des indigenen Nordamerikas entstehen wissenschaftliche Artikel, Essays, Duette, Projektdokumentationen, aber auch eine mehrstimmige Text-Bild-Collage, eine Gedicht- und Bildstrecke, ein Zine und ein partizipatives Kunstprojekt.

Vielen Dank im Voraus, weiterhin einen schönen Wochenstart & herzliche Grüße,
Oliver Klaassen (keins/they)

Unklar, was genau damit gemeint ist, nochmal rückfragen. November2 schreibt Lordfluffy an, ob das was fürs Kulturreferat wäre.

**7.4 Bundestreffen schwuler, lesbisch-schwuler und queerer Hochschulreferate und Gruppen SoSe 24**

Liebe Referent\*innen, Projektorganisator\*innen, Aktivist\*innen, Schlösschenliebhabende und alle anderen,

vom Donnerstag, den **23.05.2024**, bis zum Sonntag, **26.05.2024**, findet wieder das Bundestreffen schwuler, lesbisch-schwuler und queerer Hochschulreferate und -gruppen in der Akademie Waldschlösschen statt. Diese E-Mail dient als Erinnerung daran, euch diesen Termin in den Kalender einzutragen. Die offizielle Einladung sollte Mitte März bei euch eintreffen!

Wir sind ein liebes Team zusammengesetzt aus Vertreter\*innen aus Bayern (Augsburg, Eichstätt), Berlin (Berlin), Hamburg (Hamburg) und Schleswig-Holstein (Kiel, Lübeck). Erreichbar sind wir unter: orga@bundestreffen.queerreferate.de

Solltet Ihr bis dahin noch Referate oder Gruppen auf die Verteiler\*innen-Liste setzen wollen, meldet Euch bitte mit den zugehörigen Infos bei info@waldschloesschen.org

Wir freuen uns auf ein tolles Bundestreffen mit euch
Eure Orga

Tavi macht schonmal einen Finanzantrag an die Refkonf.

**TOP 8 Eltern ohne Kinder**

Queer Café im Marstallcafé, Kooperation Animeclub queere Anime schauen, Händchenhalten gegen Homophobie (flashmob), Klemens Ketelhut (Vortrag), Queer im Schloss, Reclaiming-Shirts, Material gegen Transfeindlichkeit, „queere Starterpacks“ (UniVital), Filmabend, SkillShare, Drag Workshop, Mediationsworkshop, Meditationsworkshop, 10 Jahre QRef Post/Veranstaltungen (Filmabende, Sticker, Insta-Posts zB Rückblicke,...), Irgendwas mit Prof. Dr. Maja S. Maier

**TOP 9 Save the Date**



Gesamter Kalender: <https://pad.stura.uni-heidelberg.de/p/r.c25caf9f40cf8f426bbd772d18b2cb6c>

November2 setzt sich mit dem Programmiermenschen in Verbindung, damit auch andere Menschen Zugriff auf den Kalender haben können und z.B. das queere Netzwerk den Kalender mitbenutzen kann.

**TOP 10 Gemeinsames Arbeiten**

* Tiddypad Maintenance
* Infoposts
* **Queer 101 Folien**
* **Forderungen ausformulieren**
- Unisex Toiletten überall
- kein Deadnaming in contracts
- für homophobe/transphobe/queerphobe/sexistische Profs/Dozis Konsequenzen
- Kondom/Hygiene Produkte in allen Toiletten, nicht nur Damen Toiletten
- Geschlechtsangabe in allen Formularen der neuen Gesetzgebung anpassen
- Offenes Bekenntnis zu Unterstützung von queeren/trans Studis (auch im Rahmen des Rainbow city networks), Total E-quality Siegel nicht nur einkaufen sondern auch umsetzen
- verpflichtende Weiterbildungsmaßnahmen für Angestellte der Uni zu queeren Themen
- queere Themen in Studiengänge/Lehre einbeziehen (z.B. Medizin, Lehramt, etc.)
* **Stickerdesigns**
* **Kühlschrankkarte**
* **Pubquizfragen**

November2 schickt Frau Wittmann unser Design von Flyern für Plakate.

Wir senden unser Poster als PDF an die Studienbüros, damit sie das ausdrucken können. (To-Do für die Klausurtagung)